

GEDOK Brandenburg

NEWSLETTER MAI 2022

**Liebe Freund*innen und Interessierte,
liebe Künstlerinnen!**

Der Bundesverband GEDOK e.V. vergibt Preise für herausragende Leistungen in den verschiedenen Kunstsparten, so auch den Ida Dehmel-Kunstpreis, der in diesem Jahr an Barbara Noculak aus Berlin geht. Die bildende Künstlerin ist seit kurzem Mitglied der GEDOK Brandenburg. Wir gratulieren der Preisträgerin ganz herzlich. Die mit dem Preis verbundene Ausstellung im Roentgen-Museum Neuwied mit dem Titel INSIDE_OUTSIDE_BE-SIDES bleibt bis zum 15. Mai geöffnet.

Seit 14. April ist die Landesgartenschau in Beelitz geöffnet. Mit dabei sind auch Künstlerinnen der GEDOK Brandenburg wie Dorothea Nerlich oder Ilka Raupach.

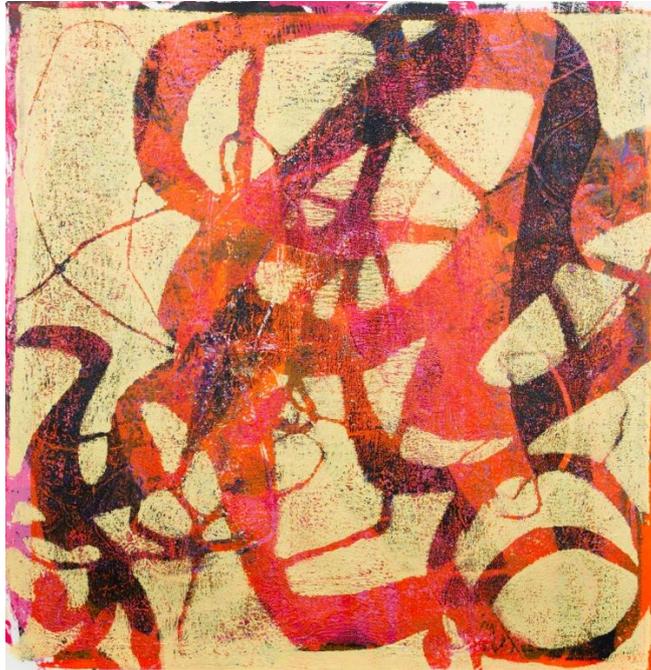
Am 7. und 8. Mai laden zahlreiche Künstler*innen in ganz Brandenburg zu den Tagen der offenen Ateliers ein, darunter auch einige Mitglieder der GEDOK Brandenburg: https://offene-ateliers-brandenburg.de/wp-content/uploads/2022/04/Ateliers_2022_WEB_BF.pdf In Potsdam zeigt Linde Kauert Aquatinta-Radierungen. Christine Hielscher präsentiert im Landkreis Barnim Gemälde und Zeichnungen und Elli Graetz zeigt ihre Kreationen im Landkreis Oberhavel. Im Landkreis Dahme-Spreewald empfängt die Grafikerin und Fotografin Katrin Kamrau ihre Gäste. In Elbe-Elster zeigt Antje Bräuer Schmuck und Kleinplastik, Catrin Große Druckgrafik, Malerei und Plastik und Angela Willeke Glaskunst, Grafik und Architekturfotografie. Im Landkreis Oder-Spree erwartet Sie Ute Postler mit Malerei und Grafik. Christine Przybilski führt Installationen und Collagen in Oberspreewald-Lausitz vor. Die Bildhauerin Uta Eckerlin, die Malerin Bettina Mundry und die Malerin, Grafikerin und Keramikerin Susanne Hoppe laden in die Uckermark ein. Marita Wiemer öffnet ihre Pforten in Teltow-Fläming und zeigt Malerei und Grafik. Im GEDOK-Haus in Rangsdorf feiern wir außerdem am 8. Mai um 15 Uhr die Vernissage der neuesten Ausstellung „Élan vital und Momentum“ mit Werken von Christine Düwel und ihren Gästen Anne-Françoise Cart, Eija Hirvonen, Minna Kangasmaa, Dorit Trebeljahr und Astrid Weichelt. Die Autorin Kathrin Schrader führt in die Ausstellung ein, Doris Reisinger-Buche performt und Benjamin Müller begleitet sie musikalisch.

Im Rahmen der Ausstellung gibt es noch im Mai ein Konzert mit Margarete Huber (Sopran) und Fidan Aghayeva-Edler (Klavier), die Kompositionen von „Mozarts Freundinnen“ vorstellen, und im Juni ein Gespräch mit den Künstlerinnen Christine Düwel, Anne-Françoise Cart, Dorit Trebeljahr und Astrid Weichelt. Außerdem zeigen wir den Montagsfilm „Monobloc“ über das meistverkaufte Möbelstück der Welt und „Parallele Mütter“, den neuen Film von Pedro Almodovar. Wir freuen uns auf Sie!

Mit den besten Grüßen

Johanna Huthmacher
Projektleiterin GEDOK Brandenburg

AUSSTELLUNG



Élan vital und Momentum

Christine Düwel und Gäste. Mit Anne-Françoise Cart, Eija Hirvonen, Minna Kangasmaa, Dorit Trebeljahr, Astrid Weichelt

08.05.2022 - 03.07.2022

Eröffnung: Sonntag, 08.05.2022, 15 Uhr

Grußwort: **Hiltrud Preuß**, kommissarische Vorsitzende GEDOK Brandenburg e.V.

Einführung: **Kathrin Schrader**, Autorin

Tanzperformance: **Doris Reisinger-Buche**

Musik: **Benjamin Müller**, Flötist

Élan vital steht für Lebensenergie und Lebensschwung, zugleich aber auch für eine verborgene schöpferische Entwicklungstendenz, die in die Zukunft reicht (Henri Bergson). Mit dem Begriff Momentum ist nach Aristoteles die unteilbare Bewegung gemeint. Das heißt aber nicht einfach nur Stillstand. Denn im Momentum liegen das Innehalten und die Dynamik der zukünftigen Bewegung sehr dicht beieinander. Es geht um den Augenblick, um eine Gegenwärtigkeit, in der etwas in der Luft liegt, aber noch nicht vollzogen ist. Insofern ergänzen sich die bewegte Lebensenergie und die Momente des Innehaltens und stehen in einem engen Verhältnis zueinander. In diesem kreativen Spannungsfeld sind die Arbeiten der sechs Künstlerinnen entstanden.

KONZERT

Mozarts Freundinnen

Margarete Huber (Sopran) und Fidan Aghayeva-Edler (Klavier)

Sonntag, 29.05.2022, 17 Uhr

Arien, Lieder und Klavierwerke von Komponistinnen um Mozart. Werke von Maria Teresa Agnesi Pinottini, Maria Theresia Paradis, Anna Bon di Venezia, Elisabetta di Gamberini, Marianna von Martines und Josepha Auernhamer

Es ruft Erstaunen hervor zu hören, mit wie viel aktiv arbeitenden Komponistinnen Mozart befreundet oder mindestens bekannt war! Mit der Komponistin Josepha Auernhamer, seiner Meisterschülerin, trat Mozart im Klavierduo auf und widmete ihr die Sonaten KV 296 und KV 376–380. Mit Maria Teresa Agnesi Pinottini, Komponistin unter anderem auch zahlreicher Opern, kam Mozart 1770 auf einer Italien-Reise in Kontakt. Der blinden (Opern-)Komponistin und Pianistin Maria Theresia Paradis widmete er sein Klavierkonzert KV 456. Mit Marianna von Martines spielte er wohl im Duo zusammen und verkehrte in den gleichen Musiker- und Künstler-Kreisen. Elisabetta di Gamberini, Komponistin und Cembalistin, starb 1765, im selben Jahr, als Mozart in London weilte, vielleicht begegneten sie sich dort. Die Komponistin und Sängerin Anna Bon di Venezia führte auch Werke von Haydn auf, vielleicht ist sie Mozart ebenfalls begegnet.

Im Konzert werden Lieder, Arien und Klavierwerke von Mozarts Freundinnen erklingen wie auch Hintergründe zum Komponistinnen-Dasein des 18. Jahrhunderts. Das Berliner Musikerinnen-Duo Margarete Huber (Sopran) und Fidan Aghayeva-Edler (Klavier) arbeitet vielfältigst zusammen: Schwerpunkte sind (wiederentdeckte) Werke von Komponistinnen des 18.- 21. Jahrhunderts, Uraufführungen Neuer Musik, ehemals Verbotene Musik, Programme mit komponierter Musik und Improvisation, und musikthatrale Performances mit Tänzerinnen. Ebenso intensiv arbeiten sie als Interpretin/Komponistin zusammen, und Fidan Aghayeva-Edler gestaltete Uraufführungen zahlreicher ihr gewidmeter Kompositionen Margarete Hubers. 2021 wurde das Duo mit dem „Neustart Kultur“-Stipendium des „Deutschen Musikrats“ und einer Ensemble-Förderung des „Deutschen Musikfonds“ ausgezeichnet. Außerdem wurden sie als Duo Finalistinnen des Schweizer Wettbewerbs „Lied-Innovation“.

MONTAGSFILM

Monobloc

Montag, 30.05.2022, 19:30 Uhr

Deutschland 2021, 90 Minuten

Der Monobloc ist das meistverkaufte Möbelstück aller Zeiten. Weltweit soll es eine Milliarde Exemplare des stapelbaren, in Deutschland oft weißen Plastikstuhls geben. Für die einen bedroht er den guten Geschmack und ist eine enorme Gefahr für die Umwelt, für die anderen ist er der einzig erschwingliche Stuhl überhaupt.

Grimme-Preisträger Hauke Wendler folgt den vielfältigen Spuren des Monoblocs von Europa über Nordamerika und die Slums in Brasilien bis in die Megastädte Indiens und die Savanne Ugandas. Er trifft Menschen, deren Leben vom Plastikstuhl geprägt sind und stellt dabei immer wieder die kühne Frage: Was braucht man eigentlich, um glücklich zu sein? Eine globalisierungskritische

Objektgeschichte zwischen Funktionalität und Schönheit, Kapitalismus und Teilhabe, Konsum und Recycling. (Info: Verleih)

VORSCHAU

Freitag, 24.06.2022, 20 Uhr: Die Schreibblockade. Dialoglesung mit Burkhard Demberg und Eike Mewes, Veranstaltung des Kulturvereins Rangsdorf e.V. im GEDOK-Haus

Sonntag, 26.06.2022, 15 Uhr: Künstlerinnengespräch mit Christine Düwel, Anne-Françoise Cart, Dorit Trebeljahr, Astrid Weichelt

Montagsfilm: Parallele Mütter, 27.06.2022, 19:30 Uhr

TIPPS UNSERER MITGLIEDER

Dorit Bearach: aurum nigrum

Galerie Pankow

<https://galerie-pankow.de/veranstaltungen/dorit-bearach-aurum-nigrum/>

05. April 2022 - 29. Mai 2022, Di.-Fr.: 12-20h | Sa., So.: 14-20h

artGRAFIK Ahrenshoop, mit Linde Kauert

Messe für zeitgenössische Druckgrafik , Fotografie, Zeichnung und BuchKunst

Strandhalle Ahrenshoop

<http://www.ostseebad-ahrenshoop.de>

26.05.2022 - 29.05.2022

© GEDOK Brandenburg e.V., Seebadallee 45, 15834 Rangsdorf, www.gedok-brandenburg.de, info@gedok-brandenburg.de
Wenn Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten wollen, können Sie sich jederzeit per E-Mail an info@gedok-brandenburg.de abmelden. Veranstaltungs- und Ausstellungstipps unserer Mitglieder nehmen wir gerne auf. Abb.: Christine Düwel, Tango monotypisch 10, 2020